



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE VON PAPST FRANZISKUS
NACH MOSAMBIK, MADAGASKAR UND MAURITIUS
(4.- 10. SEPTEMBER 2019)

GEBET DES HEILIGEN VATERS FÜR DIE ARBEITER

Mahatzana (Antananarivo)
Sonntag, 8. September 2019

[Multimedia]

Gott unser Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde,
wir danken dir, dass du uns als Brüder und Schwestern an diesem Ort versammelt hast,
vor diesem von Menschenhand gespaltenen Felsen:
wir beten zu dir für alle Arbeiter.

Für jene, die mit ihren Händen
und unter großer körperlicher Anstrengung arbeiten.
Bewahre ihre Körper vor zu großem Verschleiß,
damit sie noch die Zärtlichkeit und die Fähigkeit besitzen, ihre Kinder zu streicheln und mit ihnen
zu spielen.
Verleihe ihrer Seele Kraft und ihrem Körper Gesundheit,
damit sie von der Last ihrer Arbeit nicht erdrückt werden.

Die Frucht ihrer Arbeit ermögliche ihnen und ihren Familien ein menschenwürdiges Leben,
lass sie abends zu Hause Wärme, Trost und Ermutigung finden,
und gemeinsam, unter deinem Blick vereint,
wahre Freude erfahren.

Lass unsere Familien erkennen, dass die Freude über das verdiente tägliche Brot dann
vollkommen ist, wenn dieses Brot geteilt wird.

Mögen unsere Kinder nicht zur Arbeit gezwungen sein,
so dass sie zur Schule gehen und weiterlernen können.

Ihre Lehrer sollen in der Lage sein, sich ganz dieser Aufgabe zu widmen, ohne einer weiteren
Beschäftigung für ihren Lebensunterhalt nachgehen zu müssen.

Gott der Gerechtigkeit, berühre das Herz der Unternehmer und Manager:

Lass sie alles dafür tun, dass die Arbeiter einen angemessenen Lohn erhalten und Bedingungen
erleben, die ihre Menschenwürde achten.

Nimm dich in deinem väterlichen Erbarmen aller an, die keine Arbeit haben und lass die
Arbeitslosigkeit, die Ursache von so vielem Elend ist, in unseren Gesellschaften schwinden.

Lass jeden die Freude und Würde erfahren, den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen und seine
Lieben zu Hause unterstützen zu können.

Vater, schaffe unter den Arbeitern einen Geist wahrer Solidarität.

Lass sie achtsam füreinander sein, sich gegenseitig ermutigen, denen beistehen, die erschöpft
sind, und denen aufhelfen, die gefallen sind.

In ihren Herzen gebe es bei aller Ungerechtigkeit keinen Raum für Hass, Rache und Bitterkeit;
bewahre ihnen die Hoffnung auf eine bessere Welt und lass sie ihren Beitrag dazu leisten.

Mögen sie gemeinsam ihre Rechte auf konstruktive Weise durchzusetzen; ihre Stimmen und ihr
lautes Rufen mögen Gehör finden.

Gott, unser Vater, du hast den Arbeitern der ganzen Welt den heiligen Josef, den Nährvater Jesu
und mutigen Bräutigam der Jungfrau Maria zum Beschützer gegeben.

Ihm vertraue ich alle Arbeiter hier in Akamasoa und in ganz Madagaskar an, besonders jene die
sich in prekären und schwierigen Lebenssituationen befinden.

Er bewahre sie in der Liebe deines Sohnes

er gebe ihnen Halt im Leben und erhalte sie in ihrer Hoffnung.

Amen.